

Januar

Weihnachtskonzert

So., 03.01.10, 17:00 Uhr
katholische Kirche Ss.Cornelius und Cyprianus, Metelen

Der Eintritt ist frei,
wir bitten um eine
Spende am Ausgang.



Weihnachtskonzert

Nach einigen schönen Proben Tagen in Metelen und Gronau freut sich der Projektchor nun auf das Konzert im Januar.

Mit im Weihnachtsoratorium spielt auch eine Soloharfe. Da liegt es nahe dieses wunderbare Instrument auch durch eine eigene Konzertdarbietung erklingen zu lassen.

Eröffnet wird das Konzert mit vier weihnachtlichen a cappella Chorsätzen, gefolgt vom Konzert für Harfe & Orchester von Carl Ditters von Dittersdorf. Mit dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saën werden dann alle Sänger und Instrumentalisten gemeinsam zu hören sein. Solo-Harfe spielt Frau Langnickel-Köhler aus Warendorf, die schon vor zwei Jahren in dieser

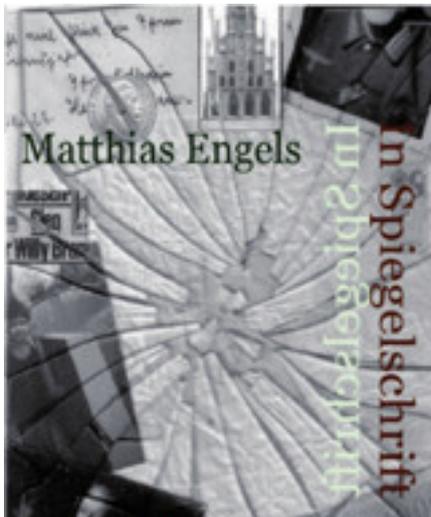
Konzert: Weihnachtskonzert Kirche zu hören war. Studenten der Hochschule Hannover werden die Solopartien singen und die

Leitung übernimmt, ehrenamtlich, der evangelische Kreiskantor, Dr. Tamás Szöcs aus Gronau. Es singen der Kim-Projektchor und das Vokalensemble Gronau begleitet vom Kourion-Orchester Münster Udo Nobis Orgelpositiv.

Brigitte Langnickel - Köhler Harfe
Friederike Weritz - Sopran
Maximiliane Schünemann - Sopran
Camilla Lehmeier - Mezzosopran
Mikolaj Walerych - Tenor
Daniel Droupulja - Bariton

Die Gesamtleitung hat

Dr. Tamás Szöcs



Literaturcafé: M. Engels liest „In Spiegelschrift“

Di., 12.01.10, 20:00 Uhr
Landhaus Lutum
Metelen, Neutor 13
Eintritt: 5 €



„In Spiegelschrift“

Matthias Engels, geboren 1975 in Goch am Niederrhein, veröffentlicht Gedichte und

Erzählungen in Literaturzeitschriften und Anthologien.

Seine Texte finden mittlerweile bundesweit Beachtung.

Matthias Engels las seine Texte bereits auf zahlreichen Leseveranstaltungen sowie in Rundfunk und Fernsehen. Als Herausgeber und Organisator betreut er Buchprojekte und berät in kulturellen Fragen.

Da er die Anfänge einer grafischen Ausbildung erhalten hat, ist Matthias Engels auch bildnerisch tätig. Oftmals, wie in seinem Debutband „In Spiegelschrift“, illustriert er seine Werke selbst mit Drucken, Zeichnungen oder Collagen, die aus dem abstrakten oder surrealen Kontext stammen.

Das Buch handelt von zwei Familien, die durch die Hochzeit der Kinder verknüpft werden. Die erstaunlichen Parallelen, Wiederholungen und Ähnlichkeiten in den Schicksalen werden betont und über das Motiv des Spiegels verdeutlicht.

Februar

Literaturcafé: E.Drees liest Erzählungen

Di., 02.02.10, 20:00 Uhr

Landhaus Lutum

Metelen, Neutor 13

Eintritt: 5 €



Aufgeschlagen - neu entdeckt

Wer kennt das nicht? - Man sucht etwas im Bücherregal und findet es nicht gleich. Die Finger wandern über die Buchrücken, und schon zieht man einen Band heraus, den man lange nicht mehr in Händen hielt.

Neugierig blättert man darin, stockt, liest weiter, verliert sich in einem Kapitel und denkt: Wie schön, wie anrührend, wie spannend! Das muss ich unbedingt mal wieder lesen! Aber eigentlich hatte ich doch ganz was anderes gesucht...

An diesem Abend liest Everhard J. Drees aus einigen alten Erzählbänden, die ihm beim Stöbern (oder war es beim Abstauben..?) wieder in die Hand gefallen sind.

Darunter Novellen, Erzählungen und Kurzgeschichten von der Romantik bis zur Gegenwart - aber alle spielen sie in irgendeiner Weise zur Winterszeit.

Everhard J. Drees, Vorleser und Erzähler aus Metelen, hat sich schon lange einen Ruf als überzeugender Interpret gesprochener Dichtung und Erzählkunst gemacht.

Kabarett: Storno 2009

So., 07.02.09, 20:00 Uhr

Metelen, Bürgersaal

Eintritt 17 €

15 € ermäßigt (KIM-Mitglieder)



Unschlagbar und äußerst lachintensiv! Die Abrechnung: STORNO 2009

STORNO steht für kabarettistische Feinkost, angerichtet aus besten Zutaten des jeweils zurückliegenden Jahres - von und mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter.

Bereits im Februar 2009 waren die drei Vollblut-Kabarettisten in Metelen zu Gast. Sie mixten aus den Misereen des Jahres 2008 einen hochprozentigen Cocktail. Eine Lachsalmade des Publikums

löste die vorhergegangene ab. Bis zur Atemnot!

Auch im Februar 2010 bieten sie wieder ihre vergnügliche, satirische Jahres-bilanz. Es ist schon jetzt schwierig, für die Vorstellungen im Münsterland noch Karten zu bekommen.

Sichern Sie sich rasch Ihre Teilnahme an diesem riesengroßen Vergnügen!

Vorverkauf hat bereits begonnen

Monika Ewering,

Buch und Schreibwaren

Metelen, Schilden 1

Tel.: 02556-323

März

Literaturcafé: ein Uigure erzählt von seinem Land

Di., 02.03.10, 20:00 Uhr

Landhaus Lutum

Metelen, Neutor 13

Eintritt: 5 €



China und die Uiguren

Spätestens seit den letzten blutigen Unruhen in China (Juli 2009) ist der breiteren Öffentlichkeit in Deutschland das Volk der Uiguren etwas bekannter geworden.

Anführer dieses Turkvolkes werden noch jetzt von der

chinesischen Justiz verfolgt und zum Tode verurteilt.

Aber was wissen wir von diesen moslemischen Bewohnern der autonomen Provinz Xinjiang, deren stolze Geschichte zurückgeht bis in die Zeit der Mongolen?

Adil Hamit ist selbst ein gebürtiger Uigure, wohnt aber seit einigen Jahren in Deutschland (München, jetzt Münster). Gern erzählt er zusammen mit seiner Frau von seiner alten Heimat, seinem Leben in Deutschland und den Schwierigkeiten und Chancen hier wie dort.

Jazzkonzert: „The International Trio + 1“

Mi., 24.03.10, 19:30 Uhr

Metelen, Bürgersaal

Eintritt 15 €

13 € ermäßigt (KIM-Mitglieder)

New Orleans Jazz-Harlem Swing

Ein Jazzereignis der Extraklasse erwartet die Musikfreunde des traditionellen New-Orleans-Jazz.

Nach acht Jahren mit Sidney Bechets ehemaligem Pianisten

Christian Azzi spielt jetzt David Boedinghaus aus New Orleans. Er

ist ein fantastischer Pianist der

nächsten Generation, dessen stilistische Einflüsse ein breites Spektrum vom Ragtime bis zum Swing inklusive Boogie-Woogie umfassen. Trevor Richards gilt heute als der vielleicht letzte bedeutende Vertreter des klassischen New Orleans Schlagzeugs. 1993 wurde er vom Bürgermeister der Stadt New Orleans mit einer Ehrenurkunde

für „seine überragenden Dienste für die Musik der Stadt“ ausgezeichnet. Reimer von Essen,

Klarinette, leitet seit 1962 die Barrelhouse-Jazzband Frankfurt, die als eine der besten im klassischen Jazz bezeichnet wird. Er gilt als Solist im alten Stil international als ein Meister dieses Fachs.

Bereits 1968 wurde er Ehrenbürger von New Orleans. Als Gast kommt wiederum Olivier Franc (Paris) hinzu, der als Solist auf dem Original-Sopransaxophon Sidney Bechets spielt. In seiner Spielweise verbindet sich der amerikanische Blues mit dem Charme eines Franzosen zu einer leidenschaftlichen Musik, der sich niemand entziehen kann.

Jazzfreunde dürfen sich in Metelen zum dritten Mal auf unvergesslichen „New-Orleans-Hot-Jazz“ freuen.

David Boedinghaus, New Orleans, Klavier

Trevor Richards, New Orleans, Schlagzeug

Reimer von Essen, Frankfurt, Klarinette

Zu Gast: Olivier Franc, Paris, Sopransaxophon

Vorverkauf ab 01.03.10

Monika Ewering,

Buch und Schreibwaren

Metelen, Schilden 1

Tel.: 02556-323

Mai

Kulturbrunch: mit Heide Bertram und Pjotr Rangno

So., 02.05.10 11:00 Uhr
Metelen, Vitustor 21
Saal Elling
Eintritt 25 € (inkl. Brunch)



Kulturbrunch mit Duo Fuera

Die Sängerin Heide Bertram und Piotr Rangno am Akkordeon bringen als „Duo Fuera“ ein Programm voller Gegensätze – und doch zieht sich durch alles „Die

Liebe als Band, das alles zusammenhält“ (Kol. 3, 14)

Das neue Programm des Duos trägt den reizvollen Titel „Sich üben im Lieben“.

Ein allgegenwärtiges Thema, aber ein außergewöhnliches Programm, das gegensätzlicher kaum sein kann: Sakral neben frivol, Rossinis „Petite Messe Solennelle“ neben Piazzollas „Maria de Buenos Aires“, barocke Arien neben jazzigen Improvisationen – geht das? Genauso gut könnte man fragen: Mann neben Frau, Kind neben Greis, Himmel neben Erde. Um Annäherung und neue Entdeckungen geht es in diesem Programm, und schließlich möchte dieses Kaleidoskop an „Liebes-übungen“ eines sein: Bunt wie das Leben selbst.

Der Name FUERA (aus dem Spanischen: draußen, außerhalb) ist Programm und Philosophie zugleich – Musik, die sich außerhalb der Konvention bewegt und in keine Schublade passt.

Dazu bereitet man in der Gaststätte Elling ein köstliches Mahl, sodass sich die Gäste zwischen den künstlerischen Darbietungen vom Frühstück bis zum Mittagssüppchen auch kulinarisch erfreuen können.

Vorverkauf ab 18.04.10
Monika Ewering,
Buch und Schreibwaren
Metelen, Schilden 1
Tel.: 02556-323

Juni

Fahrradtour: Niederrhein „Via Romana“

So., 13.06.10,
06:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr Metelen, ab ZOB
Busfahrt, Fahrradtransport, Eintritte, Führung:
pro Person 27,00 €



Radeln am Niederrhein

Wir erleben die Faszination eines der größten europäischen Ströme und radeln über gut angelegte Radwege durch die grüne niederrheinische, Landschaft. Aus der Vielzahl historischer Städte und Ortschaften mit bewegter Geschichte erkunden wir bei Xanten die „Colonia Ulpia Trajana“, die einzige nicht überbaute römische Stadt Europas.

Nach der Busfahrt bis Wesel beginnt an der dortigen Rheinbrücke unsere Radtour. Wir fahren durch die immer wieder veränderte, vielgestaltige Landschaft. Überall haben sich ehemalige Rheinarme, Seen und Tümpel mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Wir durchfahren die Naturschutzgebiete Bislicher Insel und EXantener Altrhein, bevor wir den Archäologischen Park Xanten mit dem neu erstandenen Römermuseum erreichen. Eine Führung durch das ehemalige Stadtgebiet mit authentisch rekonstruierten Einzel-Bauwerken steht an. Zuletzt kann in der römischen Herberge der Hunger mit Speisen gestillt werden, die nach originalen antiken Rezepten zubereitet wurden.

Derartig gestärkt, radeln wir weiter bis nach Xanten. Der Dom mit seiner außerordentlichen mittelalterlichen Ausstattung verdient sicher einen ausführlichen Besuch, kann aber aus Zeitmangel nur kurz angeschaut werden. Dann fahren wir weiter zur Xanten - Bislicher Fähre, mit der wir den Rhein überqueren. Auf rechtsrheinischer Seite angekommen, geht es durch kleine Ortschaften, über Dämme und vorbei an Teichen und Seen, bevor wir wieder unseren Bus erreichen.

Die Tour umfasst etwa 40 Kilometer und ist auch für nicht trainierte Radfahrer und Radfahrerinnen gut geeignet.

**Anmeldung bis 07.06.10
zugleich Zahlung des Reisepreises
bei Monika Ewering,
Buch und Schreibwaren
Metelen, Schilden 1
Tel: 02556-323**

Ausstellung: Werner Benkhoff, Aquarelle



Münsterland

„So wachsen sie denn wie ihre
Holzes und tief in den Boden
heimisch geworden, ihre Wurzel

So sah Levin Schücking die Münsterländer vor 170 Jahren. Eigenwillig, ungelentk und versponnen kamen die Menschen dem Dichter vor, abgeschieden von der Welt, in einem unwirtlichen Landstrich, einsam auf ihren Höfen.

„Ländlich ist das Münsterland immer noch. Doch Heidekraut, Ginster und Moortümpel werden nur noch nahe der holländischen Grenze als Naturschutz konserviert. Das Land ist überall ordentlich von Stacheldraht eingezäunt. Wallhecken und Baumreihen säumen Äcker und Wiesen. Grün ist im Sommer die Einheitsfarbe, durchmischt vom Rot der Ziegeldächer der Einzelhöfe und HofAusstellung:

Eichen auf, stark, harten
dessen, was einmal
schlagend.“

Sa., 26. 06.10, 15:00 - 18:00 Uhr
So., 27. 06.10, 11:00 - 17:00 Uhr
Metelen, Plagemanns Mühle

Juli

Gartentour: Metelen - Heek - Nienborg

So., 04.07.10,
ab 10:00 Uhr
Rathaus Metelen,
Sendplatz
Startgeld: 2,50 €



Tag der offenen Gärten

Genießen Sie eine spannende Entdeckungsreise durch traumhafte Gärten. Verbinden Sie Sportliches mit Kulinarischem und erleben dabei auch noch einen Blick über den Gartenzaun. In einem der Gärten können Sie Skulpturen von Andreas Laugesen und Michael Edelman betrachten.

Bei einer ca. 20 – 25 km langen Radtour haben Sie unterwegs die Möglichkeit, bei ca. 10 Gärten einmal über den Gartenzaun oder die Hecke zu schauen und sich von der Vielfalt und dem Charme der einzelnen Gärten verzaubern und faszinieren zu lassen.

Vor dem Rathaus gibt es für ein Startgeld von 2,50 E eine Tourenbeschreibung, Infos zu den Gärten und ein „Armband“ als Ausweis. Für Kinder bis 10 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

Selbstverständlich müssen die Radler nicht direkt um 10.00 Uhr starten, denn die Gärten sind bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Tour ist beschildert und jeder Garten, der in der Legende aufgeführt ist, hat auch an der Haustür oder am Gartentor ein Hinweisschild mit der entsprechenden Nummer.

Die Palette der Gärten reicht von professionellen Gärten über Bauerngärten zu verträumten Privatgärten und einem Skulpturengarten.

Zusätzlich ist in den meisten Gärten für Getränke, Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Steakbrötchen gesorgt.

Die Gartenbesitzer sind voller Ideen und aktiv, um den Tag für die Besucher der Gartentour zu einem Erlebnis werden zu lassen.
Wenn der Wettergott mitspielt – und davon gehen wir aus – können wir gutgelaunt starten.